



Heeressportverein Wien
Sektion Schießen –100 Meter
In den Gabrissen 91 - 1210 Wien
<http://schiessen.hsv-wien.at/>



ladet zum

PRÄZISIONSBEWERB

Repetiergewehre mit Zielfernrohr

Freitag 09.11. Start: 15:00 Schießende: 17:50
Samstag 10.11. Start: 08:30 Schießende: 12:50 Nennschluss: 11:00

- Ort:** HSV Wien Stammersdorf, In den Gabrissen 91 100 Meter Anlage
- Waffen:** Repetiergewehre - Einzel od. Mehrlader ab Kaliber .222
- Optik:** Zielfernrohre ohne Einschränkung. Jede Vergrößerung zugelassen.
- Munition:** Handelsübliche Fabrikmunition, sowie selbstgeladene Patronen.
VM u. TM Geschosse zugelassen. Keine Bleigeschosse!
- Entfernung:** 100 Meter
- Bewerb:** **Sitzend**, am Vorder und Hinterschaft aufgelegt. Eigene Auflagen erlaubt, jedoch darf Vorder und Hinterschaft nicht eingespannt werden.
Vorder und Hinterauflage dürfen nicht verbunden sein.
5 Schuss Probe und 10 Schuss Wertung in 15 Minuten
auf 5 kleine Präzisionsscheiben. Auf jede Scheibe 2 Wertungsschüsse
- Wertung:** Deckserienwertung, bei Punktegleichstand entscheiden die Innenzehner
- Nenngeld:** 1.Serie Mitglieder € 6.- Tagesmitglieder € 10.- jeder weitere Nachkauf € 6.-
Nachkauf je nach Auslastung möglich.
- Preise:** 1.- 3. Platz: Medaillen, Urkunden bis zum 10. Rang.
Preise werden nur an anwesende Schützen übergeben.

Das 100 Meter Team wünscht Gut Schuss !

Anfragen per Mail an: gewehr.hsvw@gmail.com

Siegerehrung am Sa. nach dem Bewerb in der Schützenkantine (ca. 14:00 Uhr)

Für euer Wohl wird Samstags in unserer Kantine bestens gesorgt!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist nicht gestattet. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall. Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust des Nenngeldes. Änderungen vorbehalten